

REFLEXIONSBERICHT

BETRIEBSPRAKTIKUM · 2013



JOSEF GRATZL
MEDIZIN-TECHNIK



Lisa Grünwald
IV B HAK



INHALT

INHALT	2
UNTERNEHMENSPROFIL.....	3

EIGENES FEEDBACK	6
EIGENE MEINUNG	6
FEEDBACKBOGEN	8



UNTERNEHMENSPROFIL

LOGO



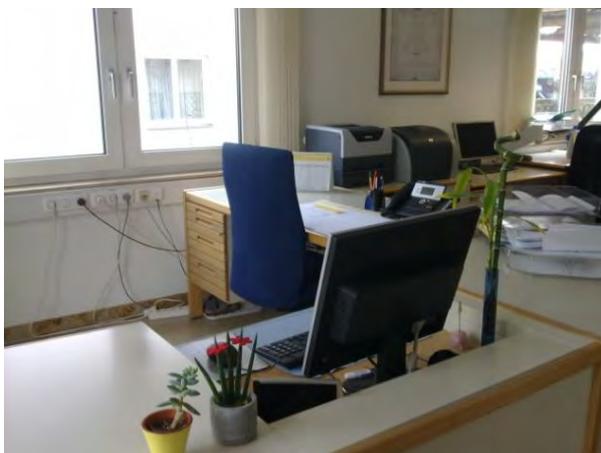
JOSEF GRATZL
MEDIZIN-TECHNIK



NAME	Josef Gratzl Medizintechnik
RECHTFORM	Eingetragener Unternehmer
ADRESSE	Wilhelmfeldstraße 30 4060 Leonding
EIGENTÜMER	Josef Gratzl
ANZAHL DER BESCHÄFTIGTEN	7
BESCHREIBUNG DER PRODUKTE BZW. DIENSTLEISTUNGEN	<p>Großhandel mit Medizinprodukten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • chirurgische Instrumente und Geräte • optische Instrumente • Geräte für die Endoskopie • Laborgeräte • Laborzentrifugen • Narkose und Beatmung • Glaswaren für Labor und Pathologie • Spezialelektroden für EKG und Anästhesie • Strahlenschutzbekleidung
GRÖßTE KUNDEN	<ul style="list-style-type: none"> • Landes Frauen- und Kinderklinik Linz • AKH Linz • Elisabethinen Klinik Linz • Wagner Jauregg Linz
GRÖßTE LIEFERANTEN	<ul style="list-style-type: none"> • B. BRAUN GmbH • STORZ GmbH • Richard Wolf • Hettich Zentrifugen
USP	<p>Vertrieb ausschließlich von Produkten namhafter Hersteller. Kompetent: Rasche Bearbeitung der Anfragen von Kunden, prompte Lieferung und Freundlichkeit. Regional: Seit 35 Jahren werden vom Standort in Leonding bei Linz Krankenhäuser in ganz Österreich beliefert.</p>
GRÖßTE MÄRKTE	<p>Österreich Hauptsächlich Ober- und Niederösterreich und Salzburg</p>

FOTOS

Büro



Firmenwagen



Lager





EIGENES FEEDBACK

EIGENE MEINUNG

Auch das Betriebspraktikum in diesem Jahr hat mir sehr gefallen. Ich habe sehr viel Neues gelernt, sowohl in der mir bisher unbekanntem Branche der Medizintechnik, als auch im Bürowesen.

Die Firma Josef Gratzl – Medizintechnik ist nur ein kleines Unternehmen. Alleine das aber macht schon die Sympathie aus, die ich empfunden habe. Es sind nur wenige Mitarbeiter und man hatte zwangsläufig mit jedem zu tun, was aber besonders das Betriebsklima fördert. Sie sind ein eingeschweißtes Team und man merkt jedem an, dass er das was er macht auch gerne tut und das hat mich beeindruckt.

Hervorgehoben wurde das noch durch das gemeinsame Mittagessen. In einer der firmeneigenen Küchen wurde es täglich zubereitet und man hat dann auch zusammen gegessen. Dabei wurden aber nur selten Gespräche über die Arbeit geführt und es wurde auch geschertzt und gelacht. Das Essen schmeckte immer großartig und zu wenig war es auch nie!

Des Weiteren herrscht sehr viel Ordnung. Die Aufbewahrung der einzelnen Dokumente ist gut durchdacht und auch für „Betriebsneulinge“ schnell zu durchschauen. Auch Chinua, der Rhodesian Rigdeback von Herrn Josef Gratzl, war immer wieder ein Grund zum Lachen.

Dieses Bürowesen, was ganz anders ist, als das mir bekannte in einem großen Unternehmen, hat mich besonders angesprochen und ich würde es auch jedem Großbetrieb vorziehen.

Das Besondere an diesem Betriebspraktikum war die Branche. Ich wusste zwar ungefähr um was es bei Medizintechnik geht, aber eine genaue Vorstellung hatte ich nicht. So war ich dann sehr überrascht und fasziniert, was es da wirklich für Produkte gibt.

Ich durfte mir einen Katalog von Aesculap ansehen und ich wurde mit Fachbegriffen konfrontiert, die ich nicht einmal in Wikipedia finden konnte, zumindest nicht in der deutschsprachigen. Dazu gehören Rongeuere, welche zum Beispiel zum Aushöhlen von Bandscheiben verwendet werden, aber auch der Nerv-Approximator, der getrennte Nerven wieder annähert.

Besonders faszinierte mich, dass es so viele unterschiedliche Arten von chirurgischen Scheren gibt. Oder auch die Augenschere, welche einen echten Diamanten zum Schneiden haben. Es gibt auch so viele verschiedene Zangen und Klemmen, wie Arterien- und Gewebezangen oder Darm- und Magenquetschklemmen. Aber auch alle möglichen Haken und Hähchen wie Wund- und Trachealhähchen oder Bauchdeckenhaken.

Was mich auch sehr interessiert hat, war, dass nicht nur Krankenhäuser und Arztpraxen beliefert werden, sondern dass auch (zwar nur sehr vereinzelt) Tierärzte Kunden sind.

Eine Ähnlichkeit mit meiner Arbeit in der ÜFA (Abteilung Verkauf) gab es bei der Erstellung der Rechnungen. Die Rechnungen mussten dreimal ausgedruckt werden. Eine für die Buchhaltung, eine für die Ablage und eine für den Kunden.

Mir ist nichts Negatives aufgefallen, weder bei den Mitarbeitern, der Organisation oder sonst wo. Das Gebäude war immer sauber, die Mitarbeiter wirklich immer sehr freundlich, auch wenn Kunden sich manchmal wirklich nicht besonders schlau ausdrückten und auch sonst hätte ich es nicht besser treffen können.

FEEDBACKBOGEN



Bundeshandelsakademie und
Bundeshandelsschule TRAUN

HAK/HAS TRAUN | 4050 Traun | Schulstraße 59
Tel.: +43 7229 736 86 | Fax: +43 7229 736 85-30
Web: www.haktraun.at | E-Mail: haktraun@eduhi.at

UNTERNEHMENSFEEDBACK DURCH PRAKTIKANTINNEN

Name: GRÜNWARD LISA

Jahrgang: IV B HAK

Datum: 01.03.2013

Unternehmen: Josef Gratzl - Medizintechnik

	1	2	3	4	5	6
Aufnahme zu Beginn	X					
Vorstellung bei Mitarbeitern	X					
Einführung in das Arbeitsgeschehen	X					
Arbeitsbedingungen	X					
Aufgabenstellungen waren interessant	X					
Gute Informationen	X					
Gute Erklärungen	X					
Respektvoller Umgang	X					
Neue Erfahrungen	X					
Profit für die Zukunft	X					
Weiterempfehlung für zukünftige PraktikantInnen	X					
Verköstigung (wenn vorhanden)	X					
Arbeitskleidung (wenn vorhanden)						
Verwendete Programme waren bekannt						X
GESAMTBEURTEILUNG	X					

Erläuterung: 1 = sehr gut, sehr hoch, sehr zutreffend, sehr viel
6 = sehr schlecht, sehr niedrig, gar nicht zutreffend, sehr wenig

Anmerkungen, Besonderheiten:

Stichtagessen war immer besonders gut! Wurde immer
frisch gekocht. ☺

Es waren alle sehr zuvorkommend ^{und} hilfsbereit
bei Fragen? ☺